

Befreiungsschlag für Christian Kukuk in Frankfurt

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 18. Dezember 2016 um 19:00



Christian Kukuk auf dem Westfalen-Hengst Limonchello NT von Lord Caletto - Sieger im Großen Preis von Hessen in Frankfurt/ Main

(Foto: Kalle Frieler)

Frankfurt/ Main. Christian Kukuk sicherte sich zum Schluss des Festhallenturniers in Frankfurt den Großen Preis vor Markus Renzel und Holger Hetzel.

Wie befreit riß Christian Kukuk unmittelbar nach seinem Sieg um den Großen Preis von Hessen zum Abschluß des Frankfurter Hallenturniers den Schutzhelm vom Kopf. Kein Wunder, hatte doch der 26 Jahre alte Bereiter von Ludger Beerbaum in Riesenbeck beim CHIO von Deutschland in Aachen im Juli bei einem Sturz einen dreifachen Bruch der linken Schulter erlitten und war über einige Monate ausgefallen, aber auch in der Entwicklung zurückgeworfen worden. Im Stechen des mit 70.500 € dotierten Wettbewerbs schlug er im Sattel des Westfalen-Hengstes Limonchello die ebenfalls zwei fehlerfreien Konkurrenten aufgrund der besseren Zeit, Markus Renzel (Alt Marl) auf dem Oldenburger Wallach Cato um 1,07, Holger Hetzel (Goch) auf dem Holsteiner Wallach um 1,81 Sekunden. Kukuk kassierte für den Pferdebesitzer Peter Nagel-Tornau 23.000 Euro, an Renzel (44), der seit 25 Jahren von Axel Wöckener trainiert wird, gingen 14.000, und Holger Hetzel (56), der nicht nur jedes Jahr überaus erfolgreich mehr als beachtenswert seine Auktion hinter sich bringt, kam auf 10.500 €.

Befreiungsschlag für Christian Kukuk in Frankfurt

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 18. Dezember 2016 um 19:00

Vierter mit einem Abwurf im Stechen wurde der Italiener Luca Maria Moneta auf Herold N (7.000).

Auf den weiteren Plätzen Andreas Knippling (Hennef) auf Chacco Chacco, wegen eines Zeitfehlerpunktes nicht im Stechen, die Ungarin Mariann Hugyecz auf Chacco Boy, der Team-Olympiadritte Christian Ahlmann (Marl) auf Aragon Z und Felix Haßmann (Lienen) auf Cayenne, je vier Strafpunkte. Von den 51 Startern waren im Parcours von Frank Rothenberger (Bünde) zwei ausgeschieden und elf hatte aufgegeben.